

**Pfarrverband
„Drei Anger bei Wien“**



PFARRVERBAND „Drei Anger bei Wien“

STADTPFARRE GERASDORF

Filialkirchen **Kapellerfeld** und **Oberlisse**

PFARRE SEYRING

PFARRE SÜSSENBRUNN

miteinander

Pfarrblatt

06/07 2026

Pfarrseelsorge:

Für

Krankenkommunion
oder seelsorgliche
Gespräche
kommen wir gerne zu
Ihnen nach Hause

Pfarrprovisor

Mag. Anselm Becker
0676 6965689

Aushilfskapläne:

Luke Chidiebere Eziukwu
0676 7456133

Victor Emmanuel

Savarimuthu

0676 5598095

Diakon:

Werner-Karl Friedrich
0699 10079182

Beichtgelegenheiten:

Aushilfskapläne

Luke & Victor
nach tel. Vereinb.

Priesternotdienst

Tel.: 142

Kanzleizeiten

Für den Pfarrverband
Drei Anger bei Wien

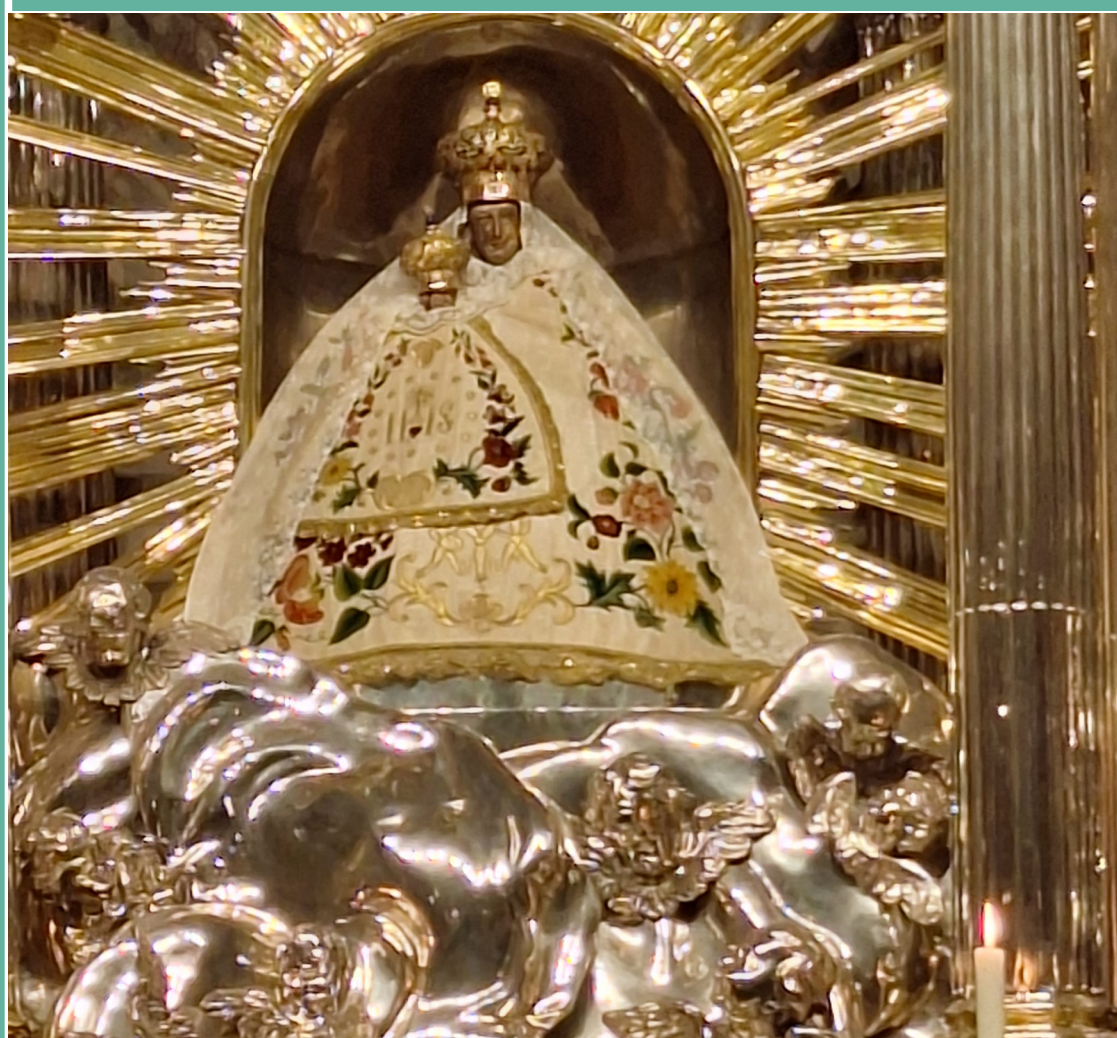
Di bis Do

08:00 - 11:00 Uhr

sowie nach tel. Vereinb.

02246 2267

0664 6101361



Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir..



www.pfarre-gerasdorf.at



PFARRVERBAND
3 ANGER BEI WIEN



Liebe Pfarrgemeinde,

liebe Freunde,

das Arbeitsjahr neigt sich dem Ende zu und wir können auf eine festreiche und intensive Zeit zurückblicken. Unter tatkräftiger Beteiligung vieler, konnten feierliche Liturgien rund um Ostern, sowie etliche Taufen, fünf Erstkommunionen und zwei Firmungen gefeiert werden. Die Florianifeiern der Freiwilligen Feuerwehren waren für mich eine neue und schöne Erfahrung. Die FF Gerasdorf feierte ihr 150 Jahr-Jubiläum und in Süßenbrunn wurde ein neues Feuerwehrhaus gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Ein Rekord, 51 Ratschenkinder waren zu Ostern im Pfarrgebiet unterwegs.

In unserem Pfarrverband leben viele indische Familien. So war es schön, dass auch die indische Community zu einer Messe und einem Osterkonveniat in Gerasdorf zusammenkam. Weiters durften wir zwei Primizianten (das sind Priester, welche sich in ihrem ersten Priesterjahr befinden) zur heiligen Messe begrüßen. Pater Elias Krexner OSB, gebürtig aus Deutsch-Wagram und Benediktiner des Stiftes Seitenstetten feierte mit uns am Freitag der Osteroktav unter großer Beteiligung vieler Ministranten. Kaplan Michael Haller aus Ober St. Veit, gebürtig aus Kaltenleutgeben, spendete uns am 1. Mai den Primizsegen. Den Bittgang vor Christi Himmelfahrt durften wir bei schönstem Wetter begehen. Der Mai ist als Monat auch traditionell der Verehrung Mariens, der Mutter Gottes gewidmet. Eine Gruppe aus dem Pfarrverband machte sich auf, um zu Fuß nach Mariazell zu pilgern. Berichte zu vielen dieser Ereignissen und noch mehr finden Sie in dieser Ausgabe. Ich wünsche Ihnen eine erholsame und schöne Sommerzeit!

Ihr/Euer Pfarrprovisor Anselm Becker



Firmung Süßenbrunn



Grabwache



Fusswaschung

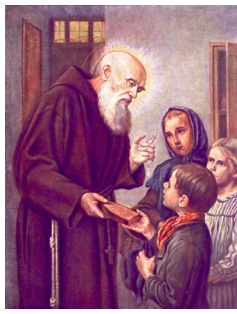


Osterkonveniat

... o heilige Gottesgebärerin.
 Verschmähe nicht unser Gebet
 in unsern Nöten,
 sondern erlöse uns jederzeit
 von allen Gefahren,
 o du glorreiche und
 gebenedeite Jungfrau.
 Unsere Frau, unsere Mittlerin,
 unsere Fürsprecherin.
 Versöhne uns mit deinem
 Sohne,
 empfiehl uns deinem Sohne,
 stelle uns vor deinem
 Sohne.
 Amen.



DER EHRENAMTLICHE KIRCHENÖFFNER



Jedes Jahr im April begeht die Erzdiözese Wien den „Tag der ehrenamtlichen Kirchenöffner“. Mehr als 1000 freiwillige Einsätze täglich an rund 1200 Standorten in Stadt und Land ermöglichen es, Kirchen und Kapellen offen zu halten und damit Räume für Stille, Gebet und Begegnung zugänglich zu machen. Der Aktionstag hat zum Ziel, das im Hintergrund geleistete Engagement sichtbar zu machen und öffentlich zu Danken.

Der Gedenktag ist nach dem heiligen Konrad von Parzham benannt, der HEILIGE KLOSTERPFÖRTNER

Als Johann Evangelist Birndorfer am 22. Dezember 1818 geboren, war er das elfte Kind einer Bauernfamilie aus dem "Venus-Hof" in Parzham in Griesbach. Schon als Bub war er ungewöhnlich fromm und als er mit 14 Jahren erst seine Mutter und bald darauf seinen Vater verlor, arbeitete er auf dem elterlichen Bauernhof. Erst mit 31 Jahren trat er in das Kapuzinerkloster St. Anna in Altötting ein. Nachdem er seine Gelübde abgelegt hatte, bekam er den Namen Bruder Konrad und war ab 1852 als Pförtner tätig. Über 40 Jahre hatte er es bis zu 18 Stunden am Tag mit tausenden Wallfahrern zu tun, die er betreute.

Am 21. April 1894 verstarb Bruder Konrad in seiner Pförtnerklausur. Er wurde 1930 selig und 1934 heilig gesprochen. Er ist Patron der Pförtner und der kath. Burschenvereine.

Vielleicht haben wir während unserer Urlaubstage Gelegenheit, Kirchen oder Kapellen zu besuchen. Erinnern wir uns dann an die vielen ehrenamtlichen „Kirchenöffner“, die uns mit ihrer Tätigkeit den Zutritt zu Stille, Besinnung und vielleicht auch Begegnung mit Anderen ermöglichen. Lassen wir uns auch von der Schönheit einfacher, aber auch oft überwältigender Kunst einfangen. Ja, lassen wir uns besonders einfangen von der Anwesenheit Gottes an diesen Orten

HK (Quelle: Erzdiözese Wien)

EINE IDEE

Ist es Dir möglich, während eines Spazierganges oder einer Wanderung einige Gedichtzeilen aufzusagen? Man vergisst so schnell und dabei sind es oft so wunderschöne Worte. Wunderschöne Worte – die gibt es auch in neuen und besonders in alten Gebeten. Auch diese Gedanken sind Wert nicht vergessen zu werden. Manchmal ertappe ich mich, dass mir Folgezeilen eines Gedichtes oder Gebetes nicht einfallen wollen. Dann ist es höchste Zeit wieder einmal nachzulesen!

HK



Ostervorbereitungen in Gerasdorf

„Nehmt Gottes Melodie in euch auf!“

(Wahlspruch unseres Erzbischof Josef Grünwidl)

Die Osterkerze, ein Zeichen der Auferstehung, Hoffnung und Kraft, am Osterfeuer entzündet, sie neues Leben und Freude schafft. Ihr heller Schein, die Finsternis erhellt. So singen wir, JA: „Christus ist das Licht der Welt“. Die Osterkerze, gesegnet in der Osternacht wurde dieses Jahr wieder selbst gemacht: Von ein paar LUNAS, welche Geschick und Kreativität mitgebracht, und das Wachs formten, ganz sacht! Mit der Idee, dass Gottes Melodie uns leitet wird das geflochtene Kreuz von Noten begleitet. Wie unser neuer Erzbischof Josef, der die Musik liebt, hat auch bei uns dieses Motiv gesiegt. Wichtig das Alpha und Omega, Jesu ist Anfang und Ende, der unser Leben begleitet und vollendet!

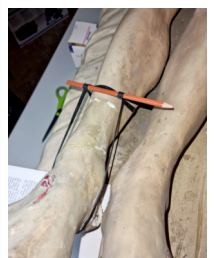


Restaurierung

„Nach der "Wiederentdeckung" unseres seit Jahren verschollenen Jesus, musste dieser wieder für die neuerliche "Grablegung" in mühevoller Kleinarbeit restauriert werden.

Einige Personen widmeten sich dieser Aufgabe. Die starken Gebrüder Markus, Felix und Paul sorgten sich um Bergung vom alten Dachboden, Umlagerung und Aufbahrung. Nachzulesen in unserer vorherigen Ausgabe! Danach wurden von Marianne jahrzehntealte Staubschichten entfernt.

Nach Rücksprache mit einem Experten kümmerte sich Doris um die Reinigung des Torsos, Zusammenfinden von Extremitäten, wie Fuß, Finger und Oberarm, die dann wieder ausgerichtet, geklebt, gestützt und in Position gebracht wurden. Diese Restaurierung wurde fast als heilige Handlung empfunden. So „gesalbt“ wurde unser Christus für die Grabverehrung am Karfreitag beim Kreuzaltar der Pfarrkirche zur Anbetung aufgebahrt!



Florianimesse Süßenbrunn



Die Freiwillige Feuerwehr Süßenbrunn feierte am Sonntag, 03.05.2026 mit zahlreichen KameradInnen der Berufsfeuerwehr Wien, der Nachbarwehren Breitenlee, Gerasdorf, Seyring und Aderklaa sowie aus Thomatal/Salzburg und dem Wartburgkreis in Thüringen eine festliche Florianimesse in der Pfarrkirche Süßenbrunn.

Neben Beförderungen und Ehrungen wurde am Schluss des Gottesdienstes unter anderem eine Florianistatue für das neu erbaute Feuerwehrhaus gesegnet. Geschnitzt wurde die Statue vom Thomataler Künstler Martin Gautsch aus dem Stamm des Ahornbaumes, der dem Neubau weichen musste. Anschließend an die Florianimesse erfolgte die offizielle Eröffnung des Zeughauses mit Vertretern der Wiener Stadt- und Bezirkspolitik und die Segnung des Neubaus durch Pfarrprovisor Anselm. Beim Frühschoppen mit Musik, Speis und Trank konnte dieser besondere schöne Tag gemütlich ausklingen.



Erstkommunion Süßenbrunn



Am Sonntag, 17.05.2026 durften acht Kinder aus unserer Pfarre zum ersten Mal das heilige Brot empfangen. Es war eine feierliche, berührende Messe mit musikalischer Begleitung des Chores und auch dank Pfarrprovisor Anselm, der die Kinder gut vorbereitet und in den Gottesdienst eingebunden hat. Wir wünschen den Erstkommunikanten Gottes Segen und freuen uns darauf mit ihnen auch in Zukunft gemeinsam den Gottesdienst zu feiern. ES

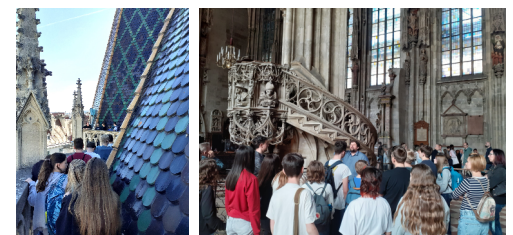
Erstkommunion Seyring

Zu Christi Himmelfahrt feierten 10 Kinder aus Seyring und Kapellerfeld ihre erste heilige Kommunion. In der Pfarrkirche Gerasdorf wurde die Messe mit Pfarrprov. Anselm und der musikalischen Begleitung des Chor Cantus zu einem schwungvollen Fest. Besonders die rege Messbegleitung durch die fleißigen Erstkommunikationskinder machte die Messe zu einem ganz besonderen Erlebnis, die unter dem Motto „Jesus ist in den Himmel gekommen“ stand. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Mitwirkenden und Vorbereitenden. EH



Gemeinsam den Dom erkunden

Am 18. April trafen sich fast alle FirmkandidatInnen des Pfarrverbands zum Tag der Firmlinge im Stephansdom. Interessantes rund um das Kirchengebäude wurde erzählt, vor allem aber auch Geschichte rund um die vielen Heiligen, die im Dom dargestellt sind. Was sie überhaupt noch mit uns zu tun haben genauso, wie die Lebensgeschichte vom Heiligen der Clowns, Phillip Neri (16. Jhdt.), vom Heiligen der Obdachlosen Benedikt Labre (18. Jhdt.), aber auch von modernen Heiligen wie Edith Stein (1891 - 1942) oder dem „Influencer Gottes“ Carlo Agutis (1991 – 2006). Anschließend ging es noch daran das Dach und den Turm zu erkunden.



Ein ♥liches Vergelt's Gott allen BegleiterInnen und OrganisatorInnen.



Foto: Mathias Lenz

Firmung

Dreizehn junge Menschen aus den Pfarren Süßenbrunn und Gerasdorf sowie Oberlisse empfangen am 09.05.2026 die Firmung.

In der Pfarrkirche Süßenbrunn feierten wir mit Firmspender Dechant Matthias Schlögl OSB eine, vom Heiligen Geist beseelte Messe, die uns tief im Herzen berührte. Die Predigt stand ganz im Sinne unseres Mottos „Prüfe alles und behalte das Gute“. So ging es um den eigenen Weg, der nicht perfekt sein muss, aber Gottes Ruf gerecht werden soll und der Gemeinschaft dienen. Jeder soll seine Talente, und davon gibt es ganz viele unter den Neugefirnten, in die Gemeinschaft einbringen und sie dadurch bereichern.

Die Messe verging, nicht zuletzt durch die schwungvolle Musikbegleitung des Chors und die humorvolle und den jungen Menschen zugewandte Art des Firmspenders, wie im Flug und 13 Neugefirnte, gestärkt durch den heiligen Geist, hatten einen wunderschönen Nachmittag verbracht, auf den sie sich monatelang vorbereitet hatten.

Wir wünschen diese jungen Menschen Gottes Segen, seine Nähe und Kraft, seine Liebe und Wärme, sowie ein reich erfülltes Leben über das Gott stets wacht. Martina Leising



**Aufgenommen in die
Gemeinschaft
unseres Glaubens wurden in:**

miteinander

Ich habe keine größere Freude, als zu hören, dass meine Kinder in der Wahrheit wandeln.
3Joh 1,4



Gerasdorf:

Laura Medina
Daniel
Malik
Elenora Alina
Lukas Adruschan
Magnus Johannes
Magdalena

Süßenbrunn:

Eva Schulz

Seyring:
Theodor Michael
Valerie
Emilia


Wir freuen uns über 3 Wiederaufnahmen in die röm. kath. Kirche!

Besonderheiten im Juni 2026

DO	04	09:00 Gerasdorf / Pfarrverbands- Festmesse zu Fronleichnam vor der Pfarrkirche anschließend Prozession
SO	07	09:10 Süßenbrunn / Familienmesse 10:20 Kapellerfeld / mit Farnume und Pfarrkaffee
FR	12	15:00 Seyring / Pfarrkaffee für ALLE Generationen im Pfarrhof
SA	13	18:15 Süßenbrunn / Vorabendmesse
SO	21	10:20 Kapellerfeld- Familienmesse und Pfarrkaffee
MI	24	16:00 – 18:00 Kapellerfeld / Generationenkaffee für ALLE
SO	28	09:10 Seyring / Familienmesse im Pfarrgarten mit Spielzeugsegnung und anschl. Einladung zur Agape 10:30 Gerasdorf / Patroziniumsmesse mit LUNAS und anschl. Einladung zum Pfarrkaffee
Besonderheiten im Juli 2026		
SO	26	09:10 Seyring / Hl. Messe mit anschl. Fahrzeugsegnung (Alles was Räder hat) vor der Kirche, MIV-Christophorussammlung

Änderungen werden jeweils im Rahmen der Verlautbarungen am Ende der Messe bekannt gegeben und sind im Schaukasten und auf der Homepage ersichtlich.

Jeden Donnerstag feiern wir um 08:00 Uhr Hl. Messe in Gerasdorf

Mit rhythmischen Klängen von der Gitarre und mit Gesang von Barbara Aichner beginnt ein neuer segensreicher Tag. An kalten Tagen und bei klammen Kirchenmauern können wir uns auch in der leichter heizbaren Sakristei zusammensetzen, um gemeinsam zu beten, Gott zu loben und zu preisen.  liche Einladung dazu!



Ankündigung für Maria Gugging Wallfahrt mit Bus in die Lourdesgrotte am Dienstag, 08.09.2026

Wir starten um 16:40 Uhr in Seyring
um 16:50 Uhr in Kapellerfeld
um 17:00 Uhr in Gerasdorf - auch für
Mitfahrer aus Süßenbrunn
und um 17:05 Uhr in der Oberlisse

Hl. Messe in der Lourdesgrotte. Buskosten Euro 15,00
Anmeldungen ab sofort in der Pfarrkanzlei oder unter 0664 6101361 möglich.

Süßenbrunn gratuliert

♥ **lichst im**

Juni 2026

Gerhard Hallusch 70
Maria Grünbeck 75
Ute Leitner 80
Ingrid Weiß 83
Hannelore Hanel 87

Juli 2026

Walter Strohmayer 75
Marianne Kössler 83
Christine Seemann 86
Roderich Seemann RegR i.R. 87
Theresia Hüttler 99



Durch den **Tod** ins ewige
Leben vorausgegangen
sind uns aus:

Gerasdorf:

Mag. Konstanze Rainer
Eduard Redl

Seyring:

Theresia Schredl

Trotzdem

Die Leute sind unvernünftig, unlogisch und selbstbezogen, *liebe sie trotzdem*. Wenn du Gutes tust, werden sie dir egoistische Motive und Hintergedanken vorwerfen, *tue trotzdem Gutes*. Wenn du erfolgreich bist, gewinnst du falsche Freunde und echte Feinde, *sei trotzdem erfolgreich*. Das Gute, das du tust, wird morgen vergessen sein, *tue trotzdem Gutes*. Ehrlichkeit und Offenheit machen dich verwundbar, *sei trotzdem ehrlich und offen*. Was du in jahrelanger Arbeit aufgebaut hast, kann über Nacht zerstört werden, *baue trotzdem*. Deine Hilfe wird wirklich gebraucht, aber die Leute greifen dich vielleicht an, wenn du ihnen hilfst, *hilf ihnen trotzdem*. Gib der Welt dein Bestes, und sie schlagen dir die Zähne aus, *gib der Welt trotzdem dein Bestes*.

unbekannt/HP



Ostern: Von der Kirche in den Alltag

Am Karfreitag bringt jede*r Blumen aus dem eigenen Leben (gepflückt oder gekauft) zur Liturgie mit. Bei der Kreuzverehrung bringen wir sie dem geschundenen, leidenden, gekreuzigten Jesus als Zeichen unserer Zuwendung, Dankbarkeit und Verehrung. Dabei wird ein Licht entzündet.

Das gesamte Bild ist dunkel: Schwarz, Rot, Braun; Marterwerkzeuge wie Geißel, Dornenkrone, Nägel, Hammer.

Ostern verwandelt das Bild:

Von Osterkerze und Weihwasser fließen helle Farben in eine fruchtbare Landschaft. Die Blumen und die Lichter sind geblieben. „Siehe, ich mache alles neu. (Offb 21,5)“ ist geschehen. Gib den Geschundenen, Leidenden, Gekreuzigten in deinem Leben deine Zuwendung, Dankbarkeit und Verehrung. Vielleicht geschieht das Wunder der Verwandlung.



Mein kleines Gebet im Pfarrverband Drei-Anger-bei-Wien

Jesus, du bist in mir und ich bin in dir. Dein Geist verbindet und belebt uns.

Deine Lebendigkeit lässt mich nicht unberührt. Sie lässt mich wachsen und stark werden in der Liebe.

Deine Lebendigkeit treibt mich an, deine Gemeinschaft zu suchen.

Dort begleiten wir einander in Freud und Leid.

In deiner Gemeinschaft gehen wir offen auf andere zu und sind bereit, sie in unser Herz und in unsere Gemeinschaft zu lassen.

Wir werden auch bereit, uns in ihre Gemeinschaft aufnehmen zu lassen. Dort bist du schon längst und wartest auf uns.

Du fängst so klein an in mir und zwischen uns – und möchtest so Großes wirken für die Vielen.

Ich möchte Herz und Augen, Ohren und alle Sinne offen halten für die kleinen, zarten Anfänge, die du wirkst.

Ich möchte dich feiern mit jedem Atemzug dieses Lebens.

Paul Mazal

Fußwallfahrt 2026 – Von Heiligenkreuz nach Mariazell

Mit großer Vorfreude und etwas Respekt vor den rund 110 Kilometern machten sich am frühen Morgen des 06. Mai 2026 insgesamt 15 Pilgerinnen und Pilger des Pfarrverbandes 3 Anger bei Wien auf den Weg zur traditionellen Fußwallfahrt nach Mariazell.

Noch vor Sonnenaufgang versammelten wir uns bei der Kirche in Gerasdorf, wo Pfarrer Anselm uns den Reisesegen spendete. Das von Alexander mit Gepäck und Erfrischungen beladene Begleitfahrzeug machte sich auch auf den Weg. Danach ging es mit S-Bahn und Bus Richtung Heiligenkreuz – zumindest fast ohne Zwischenfälle.

Erster Tag – Von Heiligenkreuz nach Kaumberg

Pünktlich um 08:00 Uhr begann unsere Wanderung in Heiligenkreuz. Über Mayerling führte der Weg nach Nöstach und weiter über St. Pankraz nach Kleinmariazell. Am Nachmittag ging es weiter bis Kaumberg zur Familie Brandtner.

Zweiter Tag – Araburg und Griesler Gscheid

Nach dem Morgenlob begann der Aufstieg zur Araburg. Das Wetter meinte es gut mit uns, und die herrlichen Ausblicke entschädigten für manche Anstrengung. Nach einem kleinen „Google Maps“ Hoppala von 5 Zusatzkilometern erreichten wir über Adamstal und das Griesler Gscheid schließlich bei strömenden Regen Rohr im Gebirge.

Dritter Tag – Die „Sonderprüfung“

Der Freitag hatte es in sich: Über Themenwege, Wälder und lange Anstiege führte die Strecke Richtung St. Aegydt und weiter ins Tal der Unrechttraisen. Doch nach bereits rund 20 Kilometern wartete noch eine ganz besondere Herausforderung auf uns: eine Art „Sonderprüfung“ über einen steilen und schmalen Steig zu einem Aussichtspunkt und runter nach St. Aegydt.

Vierter Tag – Ankunft in Mariazell

Am Samstagmorgen brachen wir kurz nach Sonnenaufgang Richtung Walster auf. Die Besinnung bei der Klaus-von-der-Flüe-Kapelle am Hubertussee schenkte vielen einen stillen und besonderen Moment der Dankbarkeit. In St. Sebastian trafen wir schließlich einige Buswallfahrer, bevor wir gemeinsam den Rosenkranzweg hinunter nach Mariazell gingen. Der feierliche Einzug in die Basilika war für viele der emotionale Höhepunkt der gesamten Wallfahrt.



QR-Code zum ausführlichem Bericht! oder

<https://www.erzdioezese-wien.at/pfarrseelsorge/26071764/aktuell/bildgalerien>

Thomas Böhm

Große Beteiligung und viel Freude beim Ratschen in Gerasdorf

In der Karwoche vor Ostern war in Gerasdorf-Ort und Oberlisse wieder das typische Klappern der Ratschen zu hören. Insgesamt 51 Kinder und Jugendliche beteiligten sich heuer an diesem traditionellen Brauch – eine Zahl, die für besonders große Freude bei den Organisatorinnen und Organisatoren sorgte. Mit viel Engagement ersetzten sie die verstummen Kirchenglocken, die der Überlieferung nach am Gründonnerstag „nach Rom fliegen“.

Auch die Verbindung zur Kirche wurde dabei spürbar: Das Ratschen ist eng mit der Osterliturgie verbunden und wird in der Pfarre weiterhin bewusst gepflegt.

„Es ist schön zu sehen, wie viele Kinder mitmachen und diesen Brauch weitertragen“, so Sonja Wächter.



Diakon Friedrich ergänzt: „Gerade heute ist es nicht selbstverständlich, dass sich so viele junge Menschen für kirchliche Traditionen begeistern.“

Für zusätzliche Freude sorgte das traditionelle „Absammeln“: Die Bewohnerinnen und Bewohner bedankten sich bei den fleißigen Ratscherinnen und Ratschern mit Süßigkeiten und kleinen Geldspenden. So wurde einmal

mehr deutlich, wie lebendig das Brauchtum in der Gemeinde ist und wie sehr es von der Gemeinschaft getragen wird.

Andrea Neumayr-Musser

Florianifeier 2026 in Seyring

Wie jedes Jahr fand auch heuer wie gewohnt wieder am Samstag, den 09.05.2026 die **Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Seyring** statt.

Die Feier startete mit einem Platzkonzert des **1. Gerasdorfer Musikvereins**, welcher die anschließende Festmesse musikalisch begleitete. Zelebriert wurde die Messe vom **Bezirksfeuerwehrkurat Andreas Guganeder**. Danach lud die FF zum gemütlichen Beisammensein. Auch der Sonntag stand ganz im Zeichen des Florianifestes mit Schnitzelfrühshoppen nach der heiligen Messe.

Herzliches Vergelt's Gott allen, die mitgeholfen haben, das Fest so schön zu gestalten.



Martin Schwind

Ostersammlung im Pfarrverband für das Frauenhaus



Auch heuer wurden wieder Hygieneartikel für das Frauenhaus Mistelbach gesammelt. Es wurde unglaublich viel gespendet, oft in kleinen liebevoll zusammengestellten Taschen. Die Sachspenden wurden Anfang Mai von Anna-Maria Hübscher (Oberlisse und Kapellerfeld) und Monika Conrad (Gerasdorf, Seyring und Süßenbrunn – Foto) überbracht. Das Frauenhaus Mistelbach ist nun wieder für ein ganzes Jahr gut versorgt. **Vielen Dank an alle SpenderInnen.**

Monika Conrad



Wir haben es geschafft!

Der in die Jahre gekommene Kirschbaum wurde ausgelichtet und dadurch die Grünfläche darunter wieder begehsicher gemacht. Die Feuerwehr Gerasdorf rückte zum Baumstutzen aus. Tage danach entfernten wir die Abfälle. In drei Stunden haben Frau Tomic, Frau Lang, Herr Baumgartner sowie ein Firmling mit mir die Grünflächen um die Kirche Oberlisse von Baumschnitt-Resten befreit. Mit Elan und Fleiß Gras gemäht und das Schnittgut mit einem Anhänger abtransportiert.

Ein **♥liches „VERGELT'S GOTT“**

Anna-Maria Hübscher



Hallo Kinder!
Heute wird es spannend.....

Ich habe meine Freunde Clara und Samuel zu Besuch. Die beiden sind sehr berühmte Kirchendetektive und erkunden gerade einen Kirchenraum. Möchtest du uns helfen?



Clara setzt ihre Detektivmütze auf und schaut sich neugierig um. „In dieser Kirche gibt es viele spannende Dinge zu entdecken“, sagt sie. Samuel nickt und zeigt nach vorne. „Kommt, wir beginnen beim großen **Volksaltar** in der Mitte der Kirche.

„Auf dem Altar stehen mehrere **leuchtende Kerzen**. Ihr warmes Licht macht den Kirchenraum ganz gemütlich. Dann entdecken die Kinder einen **goldenen Kelch und eine Hostienschale**.

„Schau mal dort hinten!“, ruft Clara. Hinter dem Altar steht der **prächtige Hochaltar** mit vielen Verzierungen und Figuren. Meist sind hier Darstellungen der Heiligen zu sehen, denen die Kirche geweiht ist. In seiner Mitte befindet sich der **goldene Tabernakel**. „Darin werden die geweihten Hostien aufbewahrt“, erklärt Samuel leise. Links vorne entdecken die Kirchendetektive den **Ambo**. „Von hier aus werden die Geschichten aus der Bibel vorgelesen“, erklärt Clara.

Plötzlich hören alle ein lautes Läuten. Hoch oben im Turm schwingen die **großen Glocken**. „Die rufen die Menschen zum Gottesdienst!“, sagt Samuel begeistert.

Neben einer kleinen Säule steht eine wunderschöne **Monstranz**, die in der Sonne glänzt wie ein Stern. Darin befindet sich eine Hostie in der Jesus Christus wahrhaft lebendig unter uns ist.

Ganz in der Nähe hängt an der Wand der **Taufbrunnen** in dem das geweihte Wasser für die Täuflinge schimmert.

Auf einmal steigt duftender Rauch durch die Kirche. Samuel lacht. „Da ist ja der **Weihrauchkessel!** Der Rauch erinnert uns daran, dass unsere Gebete zu Gott aufsteigen.“

Clara schaut sich zufrieden um. „Jetzt haben wir alle zehn Dinge entdeckt. Aber vielleicht findest du sie ja noch schneller als wir?“

EH



Gratulation

Zum **15. jährigen Priesterjubiläum** überraschte die Pfarre Seyring unseren **Kaplan Victor Savarimuthu** am Muttertag mit einem Marienlied in Tamil und einem kleinen Geschenk als Dankeschön für die Zeit, die wir miteinander verbringen dürfen und die Hingabe, mit der er seinen priesterlichen Dienst lebt. BK



Bittgang der Pfarre Gerasdorf

Am Mittwoch, dem 13. Mai, lud die Pfarre Gerasdorf zum traditionellen Bittgang ein. Nach der Heiligen Messe zog die Prozession unter der Leitung von Kaplan Luke von der Pfarrkirche über die östliche Scheunengasse bis zum Klenk-Marterl am Industriegeweg. Dort bat Kaplan Luke um Gottes Segen und Schutz für Feld und Flur sowie für alle Menschen, die mit der Natur und ihrer Arbeit verbunden sind. Begleitet wurde die Prozession von Kreuzträgerin Sophie sowie den Ministranten Kathi, Jakob, Josefine, Christine und Oskar. Im Anschluss waren alle Kirchengänger zur Agape im Pfarrhof eingeladen, die vom Bauernbund und den Bäuerinnen vorbereitet wurde. Bei Aufstrichbroten, hausgemachten Mehlspeisen und guten Gesprächen stand vor allem das gesellige Miteinander im Mittelpunkt. Ein Bittgang hat neben dem Bußcharakter auch eine wichtige soziale Bedeutung. Es ist schön, wenn eine Veranstaltung Menschen aller Generationen zusammenbringt und Freude schenkt.

Der Bittgang, ein traditioneller Flurumgang vor Christi Himmelfahrt, ist Ausdruck des Vertrauens auf Gottes Beistand und verbindet die Bitte um Segen für die Natur mit dem gemeinsamen Glaubensweg der Pfarrgemeinde.



Andrea Neumayr-Musser



Herausgeber: Röm.- kath. Pfarrverband Drei Anger bei Wien
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit für die Pfarren Gerasdorf, Seyring, Süßenbrunn
2201 Gerasdorf bei Wien, Kirchengasse 1
Tel.: 02246 2267 Mobil 0664 6101361
Adresse: GD: IBAN AT77 3209 2000 0060 0122
SY: IBAN AT20 3209 2000 0065 0812
SÜ: IBAN AT51 3209 2000 0060 2045

Redaktionsteam: Pfarrprovisor Anselm Becker, Julius Mayer (JM), Helga Korb (HK)
Edith Schön (ES), Eva-Maria Hana (EH), Heinz Parth (HP),
Sandra Kloihofer (SK), Barbara Korb (BK)



www.pfarre-gerasdorf.at



PFARRVERBAND
3 ANGER BEI WIEN



pfarrverband.drei-anger-bei-wien@katholischekirche.at

Print:

www.druck-seitz.at